

Störungsmeldung Gleitschirm

für statistische Zwecke in der Unfallprävention

Deutscher Hängegleiterverband e.V. im DAeC
Österreichischer Aero-Club

Bitte einsenden an: Deutscher Hängegleiterverband, PF88, D-83701 Gmund am Tegernsee
oder: Österreichischer Aero-Club Unfallreferat, Ossi Staud, Karwendelstr. 4 6020 Innsbruck

Rückfragen an: DHV Tel +49 8022 9675-0, E-Mail sicherheit@dhv.de; OeAeC Tel +43 512 579337, E-Mail o.staud@tirol.com

Fluggerät Gleitschirm (GS)

Allgemeine Angaben zur Störung

Datum Jan: 0, Feb: 5, März: 3, Apr: 14, Mai: 32, Jun: 23, Jul: 34, Aug: 17, Sept: 6, Okt: 17, Nov: 5, Dez: 3

Uhrzeit -10°: 1, -12°: 17, -14°: 42, -16°: 53, -18°: 37, -20°: 8 Land (D, A, CH...) D: 96, A: 30, I: 10F: 9, ES: 5, TR: 5, SLO: 2, CH: 1

Flug im Rahmen der Ausbildung 16 Doppelsitzerflug 10 Streckenflug 18 Wettkampfflug 3

Angaben zu Pilot und Flugerfahrung

Alter -20 J: 2, -30 J: 35, -40 J: 51, -50 J: 44, -60 J: 15, -70 J: 6 Geschlecht: weiblich 16 männlich 139

Art des Pilotenscheins: D-Schein 1 DHV B-Schein / unbeschr. Luftfahrerschein 53 Sicherheitstraining absolviert
 österr. Schulbest. (Ö-Schein) 0 österr. Sonderpilotenschein+Überlandb. 5 Ja: 32 Nein: 112
 DHV A-Schein / Luftfahrerschein 52 SHV Brevet 0
 österr. Sonderpilotenschein 8 kein Pilotenschein 16

Pilot fliegt seit (in Monaten) -24: 28, -48: 11, -72: 11, -96: 13, -120: 8, -144: 11, -168: 3 Gesamtanzahl Flugstunden -50: 23, -100: 10, -250: 7, -500: 9, über 500: 3

Gesamtanzahl Flüge -50: 18, -100: 19, -250: 16, -500: 16, über 500: 11, über 1000: 2 noch nie zuvor im Unfallgelände geflogen 19

Gesamtanzahl Flugstunden auf dem Muster des Unfallgeräts(ca.) -20: 34, -40: 15, -60: 6, -80: 2, -100: 3, -120: 1, über 120: 2 Pilot fliegt regelmäßig 61

Angaben zum Fluggerät

Hersteller Alle

Muster Alle Größe Alle

Zugelassen durch: DHV bzw. DHV/OeAeC 127 AFNOR 1
 nicht zugelassen 1 DHV-registrierter Prototyp 3

Klassifizierung 1: 16, 1-2: 42, 2: 48, 2-3: 15, 3: 2, Tandem: 10

Baujahr 01: 30, 00: 26, 99: 14, 98: 14, 97: 11, 96: 7, 95: 3, 94: 1

Gerät war modifiziert (z.B. für mehr Leistung) 1

Gerät wurde von kompetenter Stelle überprüft 26

Angaben zum Rettungsgerät (RG)

Hersteller Alle

Muster Alle Größe Alle

Zugelassen durch: DHV bzw. DHV/OeAeC 70 AFNOR 0
 steuerbares RG 1 nicht steuerbar 69

Baujahr 01-00: 18, 99-98: 13, 97-96: 8, 95-94: 3, 93-92: 4, 91-90: 7

RG-Auslösemechanismus: manuell 70 Rakete 0 Position des RG-Containers:
 unterer Rückenbereich 13 Seite 39
 Druckluft 0 oberer Rückenbereich 4 Brust 10
 Feder 0 unter dem Sitz 4

Angaben zu Pilotenschutzmaßnahmen

Art des Rückenschutzes: keiner 5 Schaum, dünner als 10cm 11 Schaum, dicker als 10cm 77 Airbag (nur Luft) 5
 starre Rückenplatte 8 Art des Helms keiner 0 knöchelstützende Schuhe: Ja 100
 Vollvisier 47 Nein 1
 offenes Gesichtsfeld 49 Helm trägt CE-Zeichen 50

Angaben zum Wetter

Ruhig 23 stark thermisch 30 turbulent 29
 wechselnde Windbedingungen 21 gewitrig 0 Leerrotoren 18
 starker Wind 28 Niederschlag 0 Föhninfluss 1

Angaben zum Hergang

Luftaum: Flug im Lee 35 Startlauf 7 Gleitflug 16 Landeanflug 32 vom Wind über den Boden geschleift 2
 Einflug in Wolken/Nebel 0 Abflug 29 Hangsoaren 17 Landung (Aufsetzen) 6 beim Handling am Boden 4
 dichter Flugverkehr 5 Thermikkreisen 18 Extrem- oder Kunstflug 9

Startart: Hang 124 Winde 9 besondere Landesituation: 4 Toplandung 11 Außenlandung 14 Baumlandung 1 Wasserlandung

Auslösung des Rettungsgeräts 106 nicht ausgelöst 12 bewusst ausgelöst 2 unabsichtlich ausgelöst Höhe über Grund bei Auslösung -50m: 2, -100m: 5, -300m: 2, über 300m: 3

Topografie des Unfallgeländes: Flachland 13 Hang 69 Berggipfel 12 Tal 20 Bodenbeschaffenheit der Lande- oder Absturzstelle: Büsche oder Wald 29 steinig, felsig 23 Mast, Gebäude etc. 4
 Berggipfel 12 Gras 48 Wasser 1 Seile, Leitungen 4

Kollision: mit einem Hindernis 11 mit einem Luftfahrzeug der gleichen Kategorie 6

Erster außergewöhnlicher Flugzustand (nur 1 Nennung!)

Sackflug 8 Fullstall 5
 Trudeln 8 einseitiger Klapper 51
 Steilspirale 6 symmetrischer Frontklapper 8
 stabile Spirale 0 Verhänger 1

Folge-Flugzustände (Mehrfachnennungen möglich!)

Sackflug 4 Fullstall 7
 Trudeln 12 einseitiger Klapper 49
 Steilspirale 1 symmetrischer Frontklapper 11
 stabile Spirale 3 Verhänger 14

ergänzende Angaben zu außergewöhnlichen Flugzuständen:

Störungsmeldung Gleitschirm

für statistische Zwecke in der Unfallprävention

Deutscher Hängegleiterverband e.V. im DAeC
Österreichischer Aero-Club

Bitte einsenden an: Deutscher Hängegleiterverband e.V., Postfach 51 88, D-83701 Gmund am Tegernsee

oder: Österreichischer Aero-Club Unfallreferat, Ossi Staud, Karwendelstr. 4 6020 Innsbruck

Rückfragen an: DHV Tel +49 30 21 9675-0, E-Mail sicherheit@dhv.de; OeAeC Tel +43 512 579337, E-Mail o.staud@tirol.com

Unfallstatistik 2001

Version 22/01/2001

Angaben zu Störungsursachen

- | | | | |
|---|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Fehler beim Vorflugcheck 2 | <input checked="" type="checkbox"/> Steuerfehler des Piloten 49 | <input checked="" type="checkbox"/> Pilot beeinträchtigt (gesundheitlich, emotional, Alkohol..) 2 | <input checked="" type="checkbox"/> Fehleinschätzung der Wetterbedingungen 47 |
| <input checked="" type="checkbox"/> ungeeignete Wahl des Start- oder Landeplatzes 9 | <input checked="" type="checkbox"/> Unaufmerksamkeit, etwas übersehen 9 | <input checked="" type="checkbox"/> Pilot sehr risikofreudig 6 | <input checked="" type="checkbox"/> Fehleinschätzung des Geländeeinflusses auf die Strömung 27 |
| Fehler des Fluggeräts: <input checked="" type="checkbox"/> Fehlfunktion 11 | <input checked="" type="checkbox"/> verschätzt (räumlich) 24 | Fehler des Rettungsgeräts: <input checked="" type="checkbox"/> Fehlfunktion 2 | <input checked="" type="checkbox"/> Fehleinschätzung einer Windscherung 22 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Strukturelles Versagen (Bruch) 1 | | <input checked="" type="checkbox"/> Strukturelles Versagen (Bruch) 0 | Fehler des Gurtzeugs: <input checked="" type="checkbox"/> Fehlfunktion 1 |
| | | | <input checked="" type="checkbox"/> Strukturelles Versagen (Bruch) 0 |

Fehler des Schleppgeräts 1

ergänzende Angaben

Fehlfunktion Fluggerät: Sackflug: 8, stabile Spirale: 3, stabiles Trudeln: 1
Fehlfunktion Rettungsgerät: Auslösung blockiert: 2, Fehler Gurtzeug: Karabiner: 1

Verletzungen des Piloten

Verletzungsgrad 0: 32, 1: 19, 2: 86, 3: 15 !

0 = unverletzt 1 = gering 2 = schwer (mehr als 48h Krankenhaus, Brüche (außer Finger, Nase, Zehen), schwere Blutungen, Nervenerkrankungen, Muskel- und Bänderrisse, innere Verletzungen, Verbrennungen 2. od. 3. Grades) 3 = tödlich (Tod innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall)

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kopfverletzungen 12 | <input checked="" type="checkbox"/> Becken, Beine oder Füße 49 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirbelsäule 56 | <input checked="" type="checkbox"/> Brustkorb 15 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hände, Arme oder Schultergürtel 21 | <input checked="" type="checkbox"/> Innere Verletzungen 14 |

ergänzende Angaben

Verletzungen des Passagiers

Verletzungsgrad 0: 2, 1: 1, 2: 3, 3: 0

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kopfverletzungen 0 | <input checked="" type="checkbox"/> Becken, Beine oder Füße 3 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Wirbelsäule 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Brustkorb 0 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hände, Arme oder Schultergürtel 0 | <input checked="" type="checkbox"/> Innere Verletzungen 0 |

ergänzende Angaben

Sonstige Folgen

Verletzungen Dritter 0

Fluggerät beschädigt 29

Drittschäden 6

Beschreibung des Herganges und ergänzende Angaben (nötigenfalls Ergänzungsblatt beifügen)

Auswertung von insgesamt 159 gemeldeten Unfällen beim Gleitschirmfliegen von deutschen Piloten im In- und Ausland.

Teilweise Minderangaben (bei fehlenden Informationen), sowie Mehrfachnennungen möglich.

Die Unfälle nach außergewöhnlichen Flugzuständen verteilen sich wie folgt auf die DHV- Klassen:

Seitliche und frontale Einklapper:

Klasse 1: 5% Klasse 1-2: 32% Klasse 2: 37% Klasse 2-3: 24% Klasse 3: 2%

Stall, Trudeln, Sackflug:

Klasse 1: 5% Klasse 1-2: 50% Klasse 2: 23% Klasse 2-3: 12% Klasse 3: 5% Proto: 5%

Die folgenden Angaben dienen ausschließlich eventuellen Rückfragen und werden selbstverständlich vertraulich behandelt !

Pilot	Kontakt (Tel, E-Mail..)	
Name	Vorname	
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
Zeuge	Kontakt (Tel, E-Mail..)	
Name	Vorname	
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	